

Damit Sie nicht vom Weg abkommen: Er hält die Schaffhauser Wanderwege instand

Der goldene Herbst bietet die ideale Gelegenheit, die Schönheit des Kantons auf seinen insgesamt 444 Kilometer langen Wanderwegen zu erkunden. Aber wer hält sie eigentlich instand? Ein Rundgang mit Hansueli Zürcher.

Gastautor Markus Brändli

SCHAFFHAUSEN. Treffpunkt Birch in der Stadt Schaffhausen. Hier soll eine idyllische Wanderung starten? Quartieratmosphäre, Asphalt und Strassenverkehr, soweit das Auge reicht. Hansueli Zürcher kommt mir entgegen. Er trägt einen Rucksack über der leuchtend orangefarbenen Jacke. Am Revers ist er mit «Schaffhauser Wanderwege» angeschrieben. Hansueli Zürcher ist einer von sechs sogenannten Ortsmitarbeitern, welche ehrenamtlich die Wanderweg-Signalisationen im Kanton Schaffhausen kontrollieren. Zürcher hält das Gebiet Durachtal inne und geht in regelmässigen Abständen die 85 Kilometer dieses Wanderwegenetzes ab. Über das Jahr verteilt ist er rund 70 Stunden unterwegs.

Orientierung und Sicherheit

Wer kennt sie nicht, die typisch gelben Wanderwegweiser mit ihren zugespitzten Enden? Oder die Blech-, Alu- oder Klebermarkierungen in Form einer Rhombe? Gelegentlich werden sie auch mit Farbe angebracht. Auf all dies hat Hansueli Zürcher heute ein Auge gerichtet. Wir nehmen die ersten Schritte des anstehenden fünf Kilometer kurzen Abschnittes bis in die «Sommerwies» und zurück. Wir befinden uns auf der Wanderroute «Breite-Sommerwies-Felsentäli-Birch-Mühlental». Der erste Wegweiser informiert uns über den Startpunkt «Birch» auf 448 Metern über dem Meeresspiegel. Hansueli Zürcher greift nach dem Wegweiser: «Ja, das hält», meint er zufrieden. Diese Markierung ist optimal leserlich und gut montiert.

Wir gehen auf dem Trottoir der Strasse entlang. Kaum jemand würde hier einen Wanderweg erwarten. Immer wieder wirft Hansueli Zürcher einen Blick zurück – auch die Markierungen in die Gegenrichtung sollen gut zu sehen sein.

Jene in Form einer Rhombe sind sogenannte Bestätigungsmarkierungen. Bei der Signalisation gilt es, die Richtlinien des Bundesamtes für Strassen und der kantonalen Fachstellen einzuhalten. Diese sind in einem rund 70-seitigen Handbuch notiert und konkretisieren unter anderem in welchen Abständen, in welcher Höhe und mit welchem Material die Wanderwegmarkierungen angebracht werden dürfen. Dann weist uns eine Markierung rechts von der Lochstrasse in Richtung Felsentäli ein.

Natur pur – mitten in der Stadt

Vor uns eröffnet sich, nur wenige Schritte vom Stadtlärm entfernt, eine wunderbare Naturidylle. Ein schmaler Waldweg schlängelt sich durch einen Buchenmischwald. Durch das grüne Blätterdach tanzen Sonnenstrahlen, Vogelgezwitscher erfüllt die warme Luft und unterhalb des Weges plätschert der Hemmentaler Bach. Willkommen auf einem Wanderweg mitten in der Stadt Schaffhausen. All dies nimmt Hansueli Zürcher kaum wahr. Sein Augenmerk bleibt auf den gelben Markierungen bestehen. Diese sind in regelmässigen Abständen an Bäumen, Pfosten, Kandelabern oder wie hier an einem Brückengeländer angebracht. Doch etwas stimmt mit dieser Rhombe nicht. Das klassische Piktogramm des Wanderwegmännchens hat anstelle seines Kopfes ein grosses Aufkleber-Auge erhalten. Hansueli Zürcher drückt schmunzelnd ein Auge zu. Street-Art auf dem Wanderweg sozusagen.

Erdbeben und Vandalismus

Etwas weiter vorne hat der Regen der letzten Tage einen kleinen Erdbeben ausgelöst und Teile des Wanderweges fehlen. «Davon mache ich ein Foto und lasse es dem zuständigen Forstamt zukommen. Bei Instandstellungen der Wanderwege sind die jeweiligen Gemeinden zuständig», erklärt Zürcher und geht weiter. Kurz darauf erreichen wir die Grillstelle im «Felsentäli». Auf der Lichtung ist am Wochenende viel Betrieb. Die Wegweiser an diesem Standort fallen regelmässig dem Vandalismus zum Opfer. Heute wird nur ein Putzlappen gebraucht. Wir gehen weiter.

Von Weitem erkennt Zürcher, dass bei der nächsten Markierung mehr als nur der Putzlappen nötig ist. Die beiden Wegweiser sind



mit Farbe verschmiert. «Die nehme ich jetzt weg und ersetze sie», meint Zürcher und nimmt sein Werkzeug hervor. Mit routinierten Handgriffen sind die Wegweiser nach fünf Minuten erneuert. Kostenpunkt pro Tafel: 25 Franken. Die verschmierten Tafeln werden zu Hause tiefengereinigt und kommen andernorts wieder zum Einsatz.

Auge für das Detail

Verschmierte, verbogene oder umgefahrene Wanderwegmarkierungen sind keine Seltenheit. Im Kanton Schaffhausen befinden sich über 3500 dieser Schilder. Bis zur «Sommerwies» sind fast alle Markierungen in Ordnung. Dann wird es für den Laien knifflig. «Die Richtungsanzeige «Schaffhauser Breite» wurde mit jener Richtung Hemmental verdreht», erkennt Zürcher auf den ersten Blick. Er streckt sich, doch mit seinen 160 Zentimetern erreicht er die Schrauben der weitaus höher liegenden Markierung nicht. Doch er weiss sich zu

Hansueli Zürcher kümmert sich darum, dass Wandernde in Schaffhausen sich nicht verirren.

BILD ZVG

helfen. Er wickelt eine Schlinge um den Pfosten und stemmt sich daran hoch. Und auch hier glänzen nach wenigen Minuten frisch gereinigte und in die korrekte Richtung blickende Markierungen. Zürcher ist froh, dass die Tafeln den Standort nicht verlassen haben. «Es gab auch schon Fälle, da wurden Wanderwegtafeln aus Radolfzell mit jenen auf dem Randen ausgetauscht», erinnert er sich. Wegweiser mit Zielangaben tragen alle eine individuelle Nummer und können so ihrem ursprünglichen Standort zugeordnet werden.

Ein ewiger Kreislauf

Auf den nächsten Kilometern entlang der Sommerhaldestrasse, Waldwegen und Wiesen entfernt Hansueli Zürcher immer wieder starken Pflanzenbewuchs, der den Blick auf die Wanderwegmarkierungen verdeckt, reinigt Tafeln und zieht Schrauben fest. Mitten im Wald bleibt er stehen. «Hier fehlt eine Richtungsraute», sagt er und zeigt auf einen gefällten Baum. Als ehemaliger Förster kennt er den Wald wie seine Westentasche. «Diese Markierung muss dringend ersetzt werden.» Zürcher macht ein Foto und schickt es mit Standortangabe an den technischen Leiter des Vereins «Schaffhauser Wanderwege». In zwei bis drei Wochen wird die fehlende Raute ersetzt sein.

Wanderlust gepackt

Nach rund zwei Stunden erreichen wir wieder unseren Startpunkt im «Birch». Wir sind zurück von einer kurzen, eindrücklichen Wanderung mitten in der Stadt Schaffhausen. Hansueli Zürcher überreicht mir eine Broschüre und lächelt. «Wanderprogramm» steht darauf geschrieben. Der pensionierte Förster ist nicht nur für die Kontrolle der Wegweiser zuständig, sondern führt auch Wanderungen für den Verein «Schaffhauser Wanderwege». Interessierte sind immer herzlich willkommen.



Die gelben Rhomben müssen immer gut erkennbar sein.

BILD KEY

Anzeige

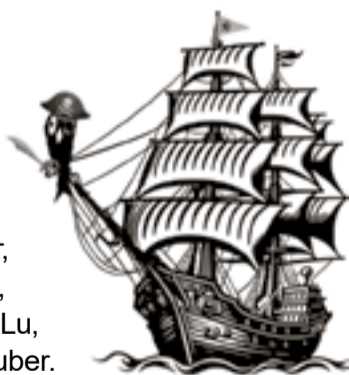
VORSTADT VARIÉTÉ

Tickets neu online kaufen



«Leinen los!»
ab 6. November 2024

mit Rahel Merz, Werner Siegrist, Annette Démarais, Christian Roffler, Hannu Juntunen, Oscar Velásquez, Adrian Mira, Nico Stroet, Chenying Lu, Christoph Spielmann und Martin Huber.



Ticketverkauf auf www.vorstadtvariete.ch und im Restaurant Schützenstube, 052 625 42 49 (Di-Fr 9:00-11:30, Sa 14:00-17:00).

Wir danken ganz herzlich unseren treuen Sponsoren:

ABB Schweiz AG, allcap AG, Anlagestiftung Winterthur für Personalvorsorge, Brauerei Falken AG, Brüttsch Metallbau AG, Cellere Bau AG, Clientis BS Bank Schaffhausen AG, Dr. Kurt Peyer AG, Maja und Tobias Ermatinger, Ersparniskasse Schaffhausen, Jan Fischer, Genubau AG, Generalunternehmung, Georg Fischer AG, Giuseppe Kaiser Stiftung, Gloor AG, Bauunternehmung, Ursula und Hans Grieshaber, Hutter Dynamics AG, Immoleute AG, Iseli + Albrecht AG, IT3 Treuhand + Immobilien AG, IVF Hartmann AG, IWC Schaffhausen, Jakob und Emma Windler-Stiftung, Johnson & Johnson, Kornhaus Liegenschaften Schaffhausen AG, Mäder + Baumgartner Treuhand AG, Marlene Keller, Blumen an der Vorgasse, MEDIPACK AG, Moretti Maler AG, MTF Schaffhausen AG, Parkhaus Herrenacker AG, Paul Ott Schreinerei AG, Praxis Dr. Marcel Cucu, Rhenus Logistics AG, Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhauser Nachrichten, Schlatter Bau AG, Schnellli AG, SIG Gemeinnützige Stiftung, Studentenverbindung Fortuna, UBS Switzerland AG, Wenger + Wirz AG und Freunde des Vorstadt Variétés

www.vorstadtvariete.ch

A1590223